

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

 Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Schulausschuss	29.11.2016	
Kreisausschuss	08.12.2016	

Betreff:

Schaffung eines Büroraumes für das Sekretariat an der Inselschule Spiekeroog

Sachverhalt:

Die Schulleiterin der Inselschule Spiekeroog hat mitgeteilt, dass ein zusätzlicher Raumbedarf im Bereich der Schulverwaltung für das Schulsekretariat besteht. Bisher ist das Schulsekretariat im Büro der Schulleiterin mit untergebracht. Dieses Büro verfügt über eine Größe von ca. 15 qm. Die tägliche Praxis hat gezeigt, dass ein sinnvolles und konzentriertes Arbeiten sowohl für die Schulleiterin als auch für die Schulsekretärin während der Schulzeit in dem Büro nicht möglich ist. Beide arbeiten zwar eng zusammen, haben aber doch deutlich unterschiedliche Aufgabenbereiche. So kann die Schulleiterin u.a. keine Besprechungen oder brisante Telefonate führen, ohne dass die Schulsekretärin den Raum verlassen muss. Dieser Raum ist auch erster Anlaufpunkt für Schüler, Kollegen und Eltern. Die Bestimmungen der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) in Verbindung mit den Technischen Regeln für Arbeitsstätten sprechen ebenfalls gegen eine gemeinsame Nutzung. Insbesondere nach den technischen Regeln für Arbeitsstätten ist als Richtwert für Büro- und Bildschirmarbeitsplätze ein Flächenbedarf von 8 bis 10 m² je Arbeitsplatz zugrunde zu legen.

Um die angespannte Raumsituation zu lösen, gibt es aus Sicht der Verwaltung zwei Varianten. Bei der Variante 1 wird von einem Lehrmittelraum, der an das Schulleiterbüro/ Sekretariat angrenzt, durch entsprechende bauliche Veränderungen ein Büroraum abgetrennt. Dadurch entsteht ein zusätzlicher Büroraum mit einer Größe von ca. 11 qm mit direkter Zugangsmöglichkeit zum Schulleiterbüro. Es handelt sich um einen innenliegenden Raum, der in Abstimmung mit dem Arbeitsschutz bei teilweisem Einbau von Glasflächen für den vorgenannten Zweck als geeignet angesehen wird. Die Umbaumaßnahmen verursachen nach einer ersten groben Schätzung Kosten in Höhe von ca. 25.000 €.

Bei der Variante 2 wird ein Anbau an das Schulgebäude geschaffen. Dieser Anbau würde im Bereich des Innenhofes mit einer Größe von ca. 15 qm errichtet werden und hätte keinen unmittelbaren Zugang zum Schulleiterbüro. Nach einer ersten groben Schätzung verursacht ein solcher Anbau Kosten in Höhe ca. 40.000 €.

Die Inselgemeinde Spiekeroog hat sich entsprechend der Änderungsvereinbarung vom 03.04.2001, die die Übergabe der Schulträgerschaft für Schulen des Sekundarbereiches I auf Spiekeroog auf den Landkreis regelt, an den Kosten für erforderliche Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen zu beteiligen.

Die verwaltungsseitig erarbeiteten Varianten wurden der Inselgemeinde Spiekeroog vorgestellt. Da die politischen Gremien der Inselgemeinde noch keine abschließende Entscheidung getroffen haben, kann von dort keine zustimmende Mitteilung über die Art der baulichen Umsetzung und die Höhe der Beteiligung gegeben werden.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, vorbehaltlich der Zustimmung der Inselgemeinde Spiekeroog die Variante 1 umzusetzen und die Kosten in Höhe von 25.000 € im Haushalt 2017 einzuplanen. Die genaue Höhe der Beteiligung ist mit der Inselgemeinde Spiekeroog zu verhandeln.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
keine	keine	keine
ca. 25.000 € ☐	€ ☒	€ ☒

Haushaltsmittel

Produktkonto:

☐ Noch zur Verfügung: €
☒ stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Der Planung für die Schaffung eines zusätzlichen Büroraumes nach Variante I wird vorbehaltlich einer finanziellen Beteiligung der Inselgemeinde Spiekeroog zugestimmt. Im Haushaltsplan 2017 sind Kosten in Höhe von 25.000 € zu veranschlagen.

Wittmund, den 17.11.2016

gez. Stigler (Amtsleiter)

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

